

Verkehrsdebakel in Kaiserslautern: Polizei stoppt Raser und Handy-Sünder!

Verkehrskontrollen in Kaiserslautern führen zu mehreren Anzeigen: ungesicherter Transport und fehlende Versicherung aufgezeigt.

Ludwigstraße, Kaiserslautern, Deutschland - Ein

30-jähriger Transporterfahrer geriet am Donnerstagvormittag in der Ludwigstraße während einer Verkehrskontrolle ins Visier der Polizei, als er sein Handy während der Fahrt benutzte. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass die Ladefläche seines Fahrzeugs mit ungesicherten Kisten und Utensilien überladen war. Er durfte seine Fahrt erst fortsetzen, nachdem er alles ordentlich gesichert hatte.

Am Donnerstagnachmittag sorgte ein 19-jähriger Mofa-Fahrer in der Barbarossastraße für Aufregung, als er mit einer Geschwindigkeit von über 50 km/h aufgefallen war. Eine Überprüfung ergab, dass sein Mofa tatsächlich bis zu 68 km/h schnell fahren kann, was zu einer Strafanzeige führen könnte. Auch ein 18-jähriger E-Scooter-Fahrer in der Ludwigstraße hatte Pech: Er wurde angehalten, weil sein Roller mit einem abgelaufenen Versicherungskennzeichen unterwegs war. Die Polizei ermittelt wegen Fahrens ohne Versicherungsschutz und untersagte ihm die Weiterfahrt.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Fahren ohne Versicherungsschutz, Handy-Nutzung während der Fahrt, ungesicherte

Details	
	Ladung
Ort	Ludwigstraße, Kaiserslautern, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de